

# Was liegt im Korb?

Materialpaket für Lautlese-Tandems  
zum Thema „Markt“

Startpaket plus



## Impressum

### Herausgeber

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
Struweg 1  
14974 Ludwigsfelde  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@libra.brandenburg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@libra.brandenburg.de)  
Internet: <https://libra.brandenburg.de>

### Stand

April 2026

### Autorin

Irene Hoppe

### Gestaltung

Dr. Anna Lena Wagener

### Beratung

Viola Petersson, Josefine Prengel

### Bildrechte

Titel: KI-generiert mit ChatGPT


weitere Bildnachweise: Canva Pro, zum Teil KI-generiert mit Canva pro und ChatGPT

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA), Ludwigsfelde 2026

### Genderdisclaimer

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter: männlich, weiblich und divers (m/w/d).

### Lizenzhinweis

 **creative commons** Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>

# Inhaltsverzeichnis

Hinweise zum Einsatz des Materials	7
Was liegt im Korb? - Materialpaket	9
Lösungen	20
Wortmaterial aus dem Brandenburger Grundwortschatz	21
Lesepass	29



Das Materialpaket ist digital verfügbar unter:

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lautlesetraining-startpaket-saph>

Feedback zu diesem



Materialpaket

Jede Rückmeldung zu diesem Material hilft dabei, es noch besser zu machen.  
Vielen Dank dafür!



# Hinweise zum Einsatz des Materials

Die ersten Schuljahre sind von zentraler Bedeutung für die Entwicklung basaler Lesefähigkeiten und damit für den Übergang zum flüssigen, automatisierten Lesen. Für die meisten Kinder ist dieser Prozess mit erheblicher Anstrengung und kontinuierlicher Übung verbunden. Lehrkräfte sind daher in besonderem Maße gefordert, ihre Schülerinnen und Schüler beim Erwerb dieser grundlegenden Kompetenz gezielt und professionell zu begleiten sowie durch Erfolgserlebnisse ihre Anstrengungsbereitschaft nachhaltig zu stärken. Dies erfordert geeignete methodische Zugänge und passgenaue Materialien bzw. Texte, die dem individuellen Kompetenzstand entsprechen, zugleich kognitiv anregen und Lesen als sinnvolle sowie bereichernde Tätigkeit erfahrbar machen.

Leseflüssigkeit lässt sich besonders effektiv im Rahmen von Lautlese-Tandems fördern. Das wiederholte, gemeinsame und abwechselnde Lesen von Wörtern, Sätzen und Texten im Tandem automatisiert zunehmend die Worterkennung und vermittelt den Leserinnen und Lesern Sicherheit. Häufig sind bereits nach kurzer Zeit deutliche Lernfortschritte sichtbar. Die am Landesinstitut entwickelten Leseflüchtigkeitsmaterialien für Lautlese-Tandems haben sich in der Schulpraxis des Landes Brandenburg bewährt.

Zur gezielten Unterstützung in der Übergangsphase vom synthetisierenden zum flüssigen Lesen wurden am Landesinstitut ergänzende Materialpakete entwickelt, die sich an Themenfeldern des RLP 1-10 / Fachteil Sachunterricht<sup>1</sup> orientieren. Diese erweitern das Startpaket<sup>2</sup> und schaffen zugleich eine Brücke zum Materialpaket der Niveaustufe B<sup>3</sup>.



Das Materialpaket zum Thema „Markt“ ist didaktisch klar strukturiert und zeichnet sich aus durch

- eine inhaltliche Anbindung an Themen des Rahmenlehrplans 1-10 im Fachteil Sachunterricht,
- einfache Wörter, kurze, überschaubare Sätze mit einfachen Satzkonstruktionen,
- konsequente Orientierung am Brandenburger Grundwortschatz für die Jahrgangsstufen 1/2, teilweise auch 3/4 (vgl. Markierungen in der Grundwortschatz-Liste im Anhang),
- zahlreiche Wortwiederholungen zur Sicherung und Automatisierung des Wortschatzes,
- eine Anschlussaufgabe am Ende des Tandemlesens, die sowohl die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Gelesenen als auch sprachbildende Aspekte – etwa Wortschatzerweiterung und das Einüben sprachlicher Muster – fokussiert,
- seine besondere Eignung für den Einsatz im Brandenburger Leseband.



Brandenburger Leseband

Der Ablauf des Trainings kann auf verschiedene Weisen gestaltet werden. Entscheidend bei der Planung der Trainingsschritte ist, dass Elemente des gemeinsamen Lautlesens mit denen des begleitenden Lautlesens kombiniert werden. Vorschläge für mögliche Trainingsabläufe finden sich in den oben genannten Materialien des Landesinstituts und z. B. auch in Veröffentlichungen des bundesweiten Programms BiSS (Bildung durch Sprache und Schrift)<sup>4</sup>.

<sup>1</sup> [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche\\_Fassung/Teil\\_C\\_Sachunterricht\\_2015\\_11\\_16.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Sachunterricht_2015_11_16.pdf)

<sup>2</sup> <https://p.bsbb.eu/66>

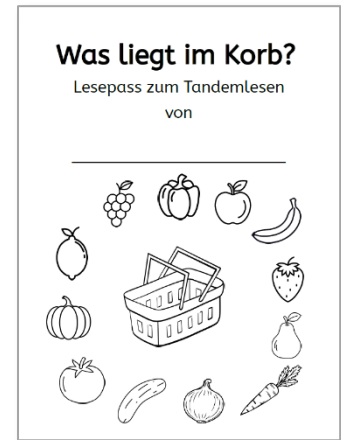
<sup>3</sup> <https://p.bsbb.eu/66>

<sup>4</sup> <https://www.biss-sprachbildung.de/pdf/biss-broschuere-lautlese-tandems.pdf>

Im LesePASS haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, nach jeder Übungseinheit selbst einzuschätzen, wie gut ihr Lesen gelungen ist. Auch das Partnerkind gibt eine Einschätzung ab. Bei den jüngeren Leserinnen und Lesern wird dabei noch bewusst auf eine differenzierte Selbsteinschätzung (z. B. in Bezug auf Lesegenauigkeit, Lesetempo, Betonung) verzichtet. Vorab sollte mit den Schülerinnen und Schülern besprochen werden, welche Bedeutung die verschiedenen Ausmalvarianten haben.

Zusätzlich wird im LesePASS die Lösung des Rätsels eingetragen. Hier können auch die Obst- oder Gemüsesorten vermerkt werden, zu denen die Tandems eigene Rätsel entwickelt haben.

Auf der Rückseite des LesePASSes können Vereinbarungen, wie etwa der verabredete Trainingsablauf, notiert oder eingeklebt werden.



# Was liegt im Korb? Materialpaket



# Was liegt im Korb?

Ich bin rund.

Ich schmecke saftig.

Es gibt mich klein oder größer.

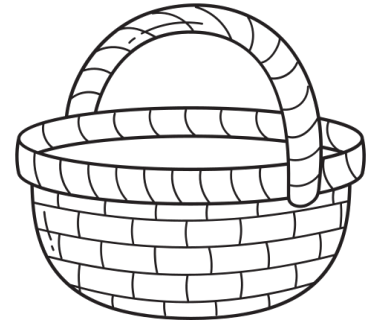
Meine Haut ist glatt.

Du kannst mich frisch essen.

Du kannst aus mir auch eine Soße kochen.

Die Soße ist rot – so wie ich.

Wer bin ich?



Denkt euch selbst ein Rätsel aus.



# Was liegt im Korb?

Ich bin lang.

Ich bin knackig.

Ich schmecke saftig.

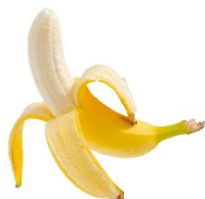
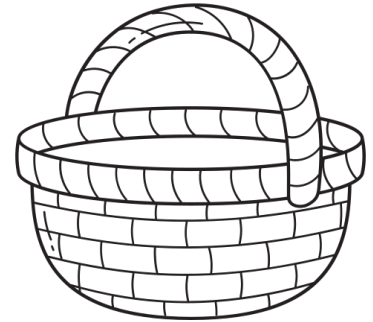
Ich habe viele Kerne in mir.

Man isst mich meist frisch.

Oft komme ich in einen Salat.

Meine Haut ist glatt und grün.

Wer bin ich?



Denkt euch selbst ein Rätsel aus.



# Was liegt im Korb?

Ich bin lang.

Ich wachse im Beet.

Du musst mich aus der Erde ziehen.

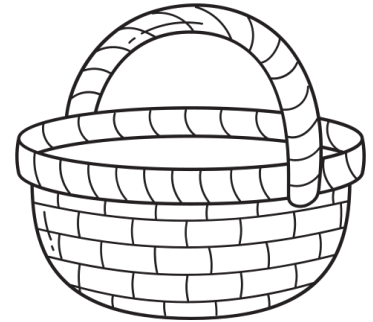
Du kannst mich frisch essen.

Du kannst aus mir auch eine Suppe kochen.

Ich bin sehr gesund für dich.

Ich habe die gleiche Farbe wie eine Orange.

Wer bin ich?



Denkt euch selbst ein Rätsel aus.



# Was liegt im Korb?

Ich bin rund.

Oft gibt es mich in gelb.

Es gibt mich auch in weiß oder rot.

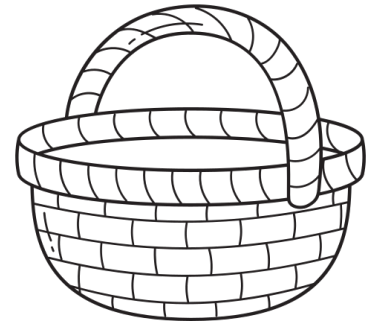
Du musst mich schälen.

Ich rieche und schmecke stark.

Pass gut auf, wenn du mich schneidest.

Vielleicht musst du dann weinen.

Wer bin ich?



Denkt euch selbst ein Rätsel aus.



# Was liegt im Korb?

Ich schmecke saftig und süß.

Ich wachse am Baum.

Im Herbst bin ich reif.

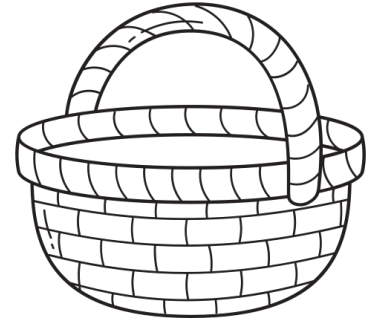
Dann bin ich grün, gelb oder rot.

Du kannst mich frisch essen.

Du kannst aus mir auch Kuchen oder Saft machen.

Ich bin oben schmal und unten rund.

Wer bin ich?



Denkt euch selbst ein Rätsel aus.



# Was liegt im Korb?

Ich bin eine kleine Frucht.

Ich wachse in einem Beet.

Ich wachse nah am Boden.

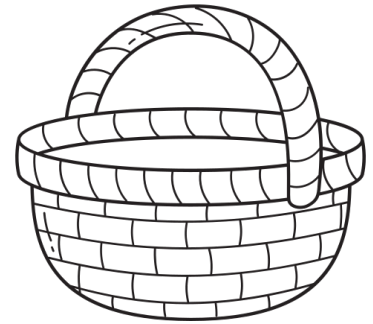
Im Sommer bin ich reif.

Ich schmecke süß und saftig.

Wenn ich reif bin, bin ich rot.

Ich schmecke sehr gut zu Eis.

Wer bin ich?



Denkt euch selbst ein Rätsel aus.



# Was liegt im Korb?

Ich komme von weit her.

Ich bin lang.

Ich habe eine Schale.

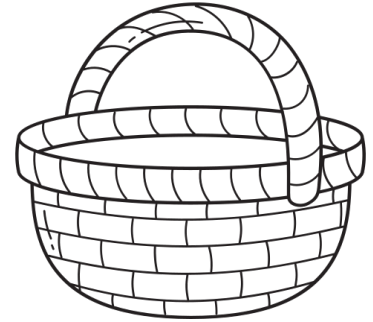
Du musst mich schälen.

Innen bin ich weich und süß.

Kinder essen mich gerne in der Pause.

Wenn ich reif bin, bin ich gelb.

Wer bin ich?



Denkt euch selbst ein Rätsel aus.



# Was liegt im Korb?

Ich bin klein, rund oder oval.

Ich wachse dort, wo es warm ist.

Ich bin saftig und süß.

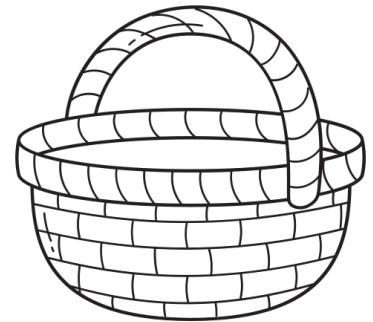
Meine Haut ist ganz glatt.

Ich bin grün, gelb oder blau

Meist sind in mir ganz kleine Kerne.

Getrocknet bin ich eine Rosine.

Wer bin ich?



Denkt euch selbst ein Rätsel aus.



# Was liegt im Korb?

Ich wachse im Garten in einem Beet.

Im Herbst bin ich reif.

Dann bin groß und meist rund.

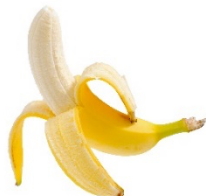
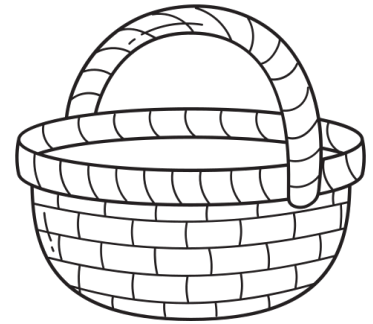
Meine Schale ist fest.

Ich bin oft orange.

Du kannst Suppe aus mir kochen.

An Halloween machen viele aus mir eine Laterne.

Wer bin ich?



Denkt euch selbst ein Rätsel aus.



# Was liegt im Korb?

Ich wachse an einem Baum.

Der Baum wächst dort, wo es warm ist.

Meine Form ist länglich oval.

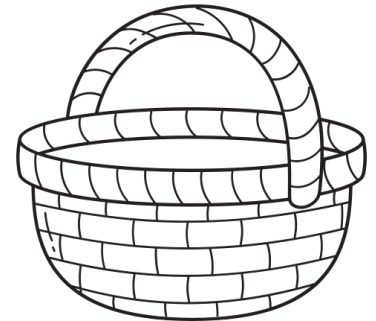
Mein Saft schmeckt gut zum Tee.

In mir ist das wichtige Vitamin C.

Das ist sehr gesund für dich.

Ich bin gelb und schmecke sehr sauer.

Wer bin ich?



Denkt euch selbst ein Rätsel aus.

## Lösungen

Textnummer	Lösung
1	die Tomate 
2	die Gurke 
3	die Möhre 
4	die Zwiebel 
5	die Birne 
6	die Erdbeere 
7	die Banane 
8	die Weintraube 
9	der Kürbis 
10	die Zitrone 

# Wortmaterial aus dem Brandenburger Grundwortschatz

Auf den folgenden Seiten sind in der Liste des Brandenburger Grundwortschatzes<sup>5</sup> alle Wörter markiert, die den Schülerinnen und Schülern in den Texten des Materialpakets begegnen.

## Brandenburger Grundwortschatz

### Alphabetische Ordnung der Häufigkeitswörter

#### A

aber  
alle  
als  
am  
**an**  
**auch**  
**auf**  
**aus**

#### B

bei  
bis

#### D

da  
**dann**  
**das**  
dass  
dem  
den  
denn  
**der**  
des  
**die**  
diese  
dieser  
doch  
**du**  
durch

#### E

ein  
**eine**  
**einem**  
**einen**  
einer  
eines  
einzelnen  
er  
**es**

#### F

**für**

#### G

**ganz**  
gegen

#### H

**habe**  
haben  
hat  
hatte  
hier

#### I

**ich**  
ihm  
ihn  
ihnen  
ihr  
ihre  
**im**  
**in** (ins)  
**ist**

#### K

kann  
können

#### M

**man**  
mehr  
**meine**  
**mich**  
**mir**  
mit  
muss

#### N

nach  
nicht  
noch  
nun  
nur

#### O

**oder**  
ohne

#### S

schon  
**sehr**  
sein  
seine  
seiner  
selbst  
sich  
sie  
**sind**  
**so**

#### U

über  
um  
**und**  
uns  
unter

#### V

**viel**  
vom  
**von**  
vor

#### W

war  
**was**  
welche  
**wenn**  
werden  
**wie**  
wieder  
wir  
wird  
**wo**

#### Z

Zeit, die  
**zu**  
zum  
zur

<sup>5</sup> vgl. Brandenburger Grundwortschatz, verfügbar unter [p.bsbb.eu/grundwortschatz](http://p.bsbb.eu/grundwortschatz)

## Grundwortschatz für die Jahrgangsstufen 1 und 2

### A

ab  
acht  
also  
alt (älter)  
die Ampel  
die Antwort (antworten)  
der Apfel (Äpfel)  
der April  
arbeiten  
der Arm  
der Ast (Äste)  
die Aufgabe  
aufwachen (wacht auf,  
wachte auf, aufgewacht)  
das Auge  
der August  
das Auto

### B

das Baby  
baden  
der Ball (Bälle)  
die Bank (Bänke)  
der Bauch (Bäuche)  
bauen (das Gebäude)  
der **Baum** (Bäume)  
das Bein  
der Berg (Berge)  
die Biene  
das Bild (Bilder)  
**bin**  
die Birne  
das Blatt (Blätter)  
**blau**  
bleiben (bleibt, blieb,  
geblieben)  
blühen (blüht)  
die Blume  
die Blüte  
der **Boden** (Böden)  
braun  
der Brief  
bringen (bringt, brachte,  
gebracht)  
das Brot  
der Bruder (Brüder)  
das Buch (Bücher)  
bunt  
die Burg (Burgen)  
der Busch (Büsche)

### C

der Cent

### D

danken  
**dein**  
der Dezember  
**dich**  
der Dienstag  
der Donnerstag  
die Dose  
drei

### E

das Ei (Eier)  
der Eimer  
einmal  
eins  
elf  
die Eltern  
das Ende  
eng  
die Ente  
die **Erde**  
euch  
die Eule  
der Euro

### F

fallen (fällt, fiel)  
fangen (fängt, fing)  
der Februar  
das Feld (Felder)  
das Fenster  
das Feuer  
finden (fand, gefunden)  
der Finger  
die Flasche  
fliegen (fliegt, flog,  
geflogen)  
der Flügel  
fragen (fragt)  
die Frau  
der Freitag  
freuen (die Freude)  
der Freund (Freunde;  
die Freundin)  
die **Frucht (Früchte)**  
der Frühling  
fünf  
der Fuß (Füße)

### G

die Gabel  
der **Garten** (Gärten)  
geben (**gibt**, gab)  
gehen (geht, ging,  
gegangen)  
**gelb** (gelbe)  
das Geld (Gelder)  
das Gemüse  
das Gesicht  
**gesund** (gesunde,  
gesünder)  
das Gras (Gräser)  
**groß (größer)**  
**grün**  
**gut**

### H

das Haar (Haare)  
haben (hat, hatte, gehabt)  
der Hals (Häse)  
halten (hält, hielt)  
die Hand (Hände)  
hart (härter)  
der Hase  
das Haus (Häuser)  
die **Haut** (Häute)  
heiß  
heißen (hieß)  
helfen (hilft, geholfen)  
hell  
der **Herbst**  
heute  
die Hexe  
die Hilfe  
der Himmel  
hören  
die Hose  
der Hund (Hunde)  
hundert

### I

der Igel  
immer

### J

ja  
das Jahr  
der Januar  
der Juli  
der Junge  
der Juni

**K**

der Käfer  
 der Kalender  
 kalt (kälter; die Kälte)  
 die Katze  
 kaufen  
 das Kind (**Kinder**)  
 die Klasse  
 das Kleid (Kleider)  
**klein**  
**kommen** (kam)  
**können** (kann, konnte, gekonnt)  
 der Kopf (Köpfe)  
 der Körper  
 krank  
 die Küche  
 die Kuh (Kühe)

**L**

lachen  
 das Laub  
 laufen (läuft, lief)  
 laut  
 leben (lebt)  
 legen (legt, lag)  
 leicht  
 leise  
 lernen  
 lesen (liest, las)  
 das Licht  
 lieb (lieben)  
 liegen (liegt, lag, gelegen)

**M**

**machen**  
 das Mädchen  
 der Mai  
 malen  
 der Mann (Männer)  
 der März  
 die Maus (Mäuse)  
 die Milch  
 die Minute  
 der Mittwoch  
 mögen (mag, mochte, gemocht)  
 der Monat

der Montag  
 morgen  
 der Mund (Münder)  
**müssen** (**muss**, musste, gemusst)  
 die Mutter (Mütter)

**N**

die Nacht (Nächte)  
 der Name  
 die Nase  
 der Nebel  
 nein  
 neu  
 neun  
 nie  
 der November

**O**

das Obst  
**oft**  
 das Ohr  
 der Oktober  
 der Onkel

**P**

das Pferd (Pferde)  
 pflanzen  
 pflegen (pflegt)  
 die Pizza  
 die Puppe

**Q**

quaken

**R**

der Raum (Räume; aufräumen)  
 die Raupe  
 rechnen  
 reden  
 der Regen  
 reich  
 reisen  
 der Rock (Röcke)  
 rollen  
**rot**  
 der Rücken  
 rufen (rief)

**S**

der **Saft** (Säfte)  
 sagen (sagt)  
 das Salz  
 der Samstag  
 der Sand (sandig)  
 der Satz (Sätze)  
 schauen  
 scheinen (schien, geschienen)  
 die Schere  
 das Schiff  
 schlafen (schläft, schlief)  
 schlagen (schlägt, schlug)  
 der Schnee  
**schneiden** (schneidet, geschnitten)  
 schnell  
 schön  
 schreiben (schreibt, schrieb, geschrieben)  
 der Schuh (Schuhe)  
 die Schule  
 schwarz  
 die Schwester  
 sechs  
 sehen (sieht, sah)  
 die Seife  
 die Seite  
 die Sekunde  
 der September  
 sieben  
 singen (singt, sang, gesungen)  
 sitzen (sitzt, saß, gesessen)  
 der Sohn (Söhne)  
 sollen  
 der **Sommer**  
 die Sonne  
 der Sonntag  
 spielen  
 der Sport  
 stehen (steht, stand, gestanden)  
 stellen  
 der Stift  
 still  
 die Stunde  
 suchen

**T**

der Tag (Tage)  
 die Tante  
 die Tasche  
 die Tasse  
 das Taxi  
 der Tee  
 das Tier  
 die Tochter (Töchter)  
 toll  
 tragen (trägt, trug)  
 trinken (trank,  
 getrunken)  
 turnen

**U**

üben (übt)  
 die Uhr

**V**

der Vater (Väter)  
 versuchen  
 vier  
 der Vogel (Vögel)

**W**

wann  
 warm (wärmer; die  
 Wärme)  
 warten  
 warum  
 waschen (wäscht, wusch)  
 das Wasser  
 weg  
 der Weg (Wege)  
 weil  
 weiß  
 weit  
 wenig  
 wer  
 werden (wird, wurde,  
 geworden)  
 das Wetter  
 die Wiese  
 der Wind (Winde)  
 der Winter  
 die Woche  
 die Wolke  
 wollen (will)  
 das Wort (Wörter)  
 der Wunsch (Wünsche;  
 wünschen)

**Z**

der Zahn (Zähne)  
 der Zeh (Zehen)  
 zehn  
 zeigen (zeigt)  
 das Zimmer  
 zwei  
 zwölf

## Grundwortschatz für die Jahrgangsstufen 3 und 4

### A

der Abend (Abende)  
ähnlich  
ändern  
anders  
die Angst (Ängste; ängstlich)  
ärgern  
der Arzt (die Ärztin)

### B

backen (der Bäcker)  
die Bahn  
bald  
beginnen (begann, begonnen)  
das Beispiel  
beißen (biss, gebissen)  
belohnen  
beobachten  
bequem  
bereits (bereit)  
der Beruf  
besser  
das Bett  
bevor  
bewegen (bewegt)  
bezahlen  
biegen (biegt, bog, gebogen)  
bisschen  
bitten (bat, gebeten)  
blicken (der Blick)  
blind (blinde)  
der Blitz (blitzen)  
bloß  
bohren  
das Boot  
böse  
boxen  
der Brand (Brände)  
brennen (brannte, gebrannt)  
die Brille  
die Brücke

### C

der Computer

### D

die Decke  
denken (dachte, gedacht)  
deutsch  
(das Deutschland)  
dick  
der Donner (donnern)  
draußen  
drehen  
der Druck (drücken)  
dumm (die Dummheit)  
dunkel  
dünn  
dürfen (darf, durfte, gedurft)  
der Durst (durstig)

### E

die Ecke (eckig)  
ehrlich  
eigentlich  
entdecken  
entfernen (die Entfernung)  
entwickeln  
(die Entwicklung)  
erklären (die Erklärung)  
erlauben (erlaubt; die Erlaubnis)  
erleben (erlebt; das Erlebnis)  
ernähren  
erschrecken (erschrak, erschrocken)  
erwarten (die Erwartung)  
erzählen (die Erzählung)  
**essen** (isst, aß, gegessen)  
das Europa

### F

fahren (fährt, fuhr)  
das Fahrrad (Fahrräder)  
die Familie  
der Fehler  
die Ferien  
der Fernseher (fernsehen)  
fertig  
fett (das Fett)  
feucht (die Feuchtigkeit)  
die Feuerwehr  
der Fleiß (fleißig)  
fließen (floss, geflossen)  
das Flugzeug (Flugzeuge)

der Fluss (Flüsse)  
flüssig (die Flüssigkeit)  
frei (die Freiheit)  
fremd (fremder; der Fremde)  
fressen (frisst, fraß)  
der Frieden (friedlich)  
frieren (fror, gefroren)  
**frisch**  
fröhlich  
frühstücken  
(das Frühstück)  
der Fuchs (Füchse)  
fühlen (das Gefühl)  
füllen

### G

das Gebäude (bauen)  
die Geburt (der Geburtstag)  
die Gefahr (gefährlich)  
gefallen (gefällt, gefiel)  
geheim (das Geheimnis)  
die Gemeinde  
das Geschäft  
das Gesetz  
gestern  
gewinnen (gewann, gewonnen)  
das Gewitter  
gießen (goss, gegossen)  
**glatt**  
das Glück (glücklich)  
glühen  
der Gott (Götter)  
der Gruß (Grüße; grüßen)

### H

das Handy  
hängen (gehangen; der Hang)  
häufig (der Haufen)  
die Hecke  
heizen (die Heizung)  
das Hemd (Hemden)  
der Herr  
die Hitze  
hoffen (hoffentlich)  
die Höhe  
hohl (die Höhle)  
der Hunger (hungrig)

**I**

impfen (die Impfung)  
informieren (die Information)  
das Interesse (interessant)

**J**

jede (jeder)  
jemand (jemanden)  
jetzt  
jung (jünger)

**K**

der Käfig  
der Kamm (kämmen)  
kaputt  
kennen (kannte, gekannt)  
klar  
klettern  
die Kraft (Kräfte; kräftig)  
kratzen  
die Kreuzung  
kriechen (kroch, gekrochen)  
der Krieg (Kriege)  
kühl (kühlen)  
der Kuss (Küsse)

**L**

das Land (Länder)  
**lang** (länger)  
langsam  
der Lärm  
lassen (lässt, ließ)  
der Lehrer (die Lehrerin)  
letzte (letzter)  
leuchten  
das Lexikon (Lexika)  
das Lied (Lieder)  
links  
der Löffel

**M**

der Magnet  
die Maschine  
das Meer  
messen (misst, maß)  
das Messer  
die Miete  
der Mittag  
die Mitte  
mischen (der Mixer)  
das Moos  
der Müll

**N**

der Nachmittag  
nächste (nächster)  
**nah** (die Nähe)  
nähen (die Naht)  
die Nahrung  
nass (die Nässe)  
die Natur (natürlich)  
nehmen (nimmt, nahm, genommen)  
niemand (niemanden)  
die Nummer (nummerieren)  
die Nuss (Nüsse)  
nützlich

**O**

ob  
offen (öffnet, öffnete, geöffnet)  
das Ostern

**P**

packen (das Päckchen)  
das Paket  
das Papier  
passen  
der Pilz  
der Platz (Plätze)  
plötzlich  
das Programm

**Q**

das Quadrat  
quälen (die Qual)  
die Quelle

**R**

das Radio  
raten (rät, riet; das Rätsel)  
rechts  
das Reh (Rehe)  
reißen (riss, gerissen)  
rennen (rannte, gerannt)  
richtig  
**riechen** (roch, gerochen; der Geruch)  
die Ruhe (ruhig)  
rühren

**S**

sammeln (die Sammlung)  
schalten (der Schalter)  
scharf (schärfer; die Schärfe)  
der Schatten  
schieben (schiebt, schob, geschoben)  
schief  
schließen (schloss, geschlossen)  
schließlich  
das Schloss (Schlösser)  
der Schlüssel  
**schmecken**  
der Schmutz (schmutzig)  
der Schreck (schrecklich)  
schreien (schrie, geschrien)  
der Schutz (schützen)  
schweigen (schweigt, schwieg, geschwiegen)  
schwierig (die Schwierigkeit)  
schwimmen (schwamm, geschwommen)  
schwitzen  
der See  
seit  
der Spaß  
der Spaziergang  
spät (die Verspätung)  
der Spiegel  
spitz (die Spitze)  
die Stadt (Städte)  
der Stamm (Stämme)  
die Stange  
**stark** (stärker)  
der Stiel  
stimmen  
der Stoff  
der Strand (Strände)  
die Straße  
der Strauch (Sträucher)  
der Strauß (Sträuße)  
streiten (stritt, gestritten; der Streit)  
das Stück  
der Stuhl (Stühle)  
der Sturm (Stürme; stürmisch)  
**süß** (die Süßigkeit)

**T**

die Tabelle  
 die Tanne  
     tausend (tausende)  
 die Technik  
 das Telefon (telefonieren)  
 der Teller  
 die Temperatur  
 der Text  
 das Theater  
 das Thermometer  
     tief (die Tiefe)  
 die Träne  
 der Traum (Träume; träumen)  
     treffen (trifft, traf,  
     getroffen)  
**trocken**

**U**

überqueren  
 ungefähr  
 der Unterricht  
 der Urlaub (Urlaube)

**V**

die Vase  
     verbieten (verbot,  
     verboten, das Verbot)  
     verbrauchen  
     verbrennen (verbrannte,  
     verbrannt,  
     die Verbrennung)  
     vergessen (vergisst,  
     vergaß)  
 der Verkehr  
     verletzen (die Verletzung)  
     verlieren (verlor, verloren)  
     verpacken  
     (die Verpackung)  
     verschmutzen  
     (die Verschmutzung)  
**vielleicht**  
     voll (vollständig)  
 die Vorfahrt  
 die Vorsicht (vorsichtig)

**W**

**wachsen** (wächst, wuchs;  
 das Gewächs)  
 wählen (die Wahl)  
 während  
 der Wald (Wälder)  
 wechseln  
 der Wecker (wecken)  
 das Weihnachten  
**wichtig**  
 wiegen (wiegt, wog,  
 gewogen)  
 wild (wilde)  
 wissen (weiß, wusste,  
 gewusst)  
 wohnen  
 die Wurzel

**Z**

die Zahl (zählen)  
 zeichnen  
 die Zeitung  
 das Zeugnis  
     ziehen (zieht, zog,  
     gezogen)  
 das Ziel (zielen)  
 der Zucker  
 die Zukunft  
     zurück  
     zusammen  
 die Zwiebel



# LesePASS

## Unsere Vereinbarungen zum Tandemlesen:



## Was liegt im Korb?

Lesepass zum Tandemlesen von

---



Lesepass zum Materialpaket „Was liegt im Korb?“

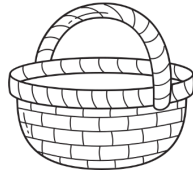
Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA), 2026

Lizenz: CC BY-NC-SA 4.0.

Grafiken und Bilder: Canva pro, teilweise KI-generiert.

Download unter: <https://p.bsbb.eu/lesebandmethoden>

# Was liegt im Korb?



Text	Datum	Das liegt im Korb	So flüssig habe ich gelesen:	
			Selbst-einschätzung	Einschätzung meines Partnerkindes
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				



die Möhre



die Zwiebel



die Tomate



die Gurke



die Birne



die Erdbeere



die Paprika



der Kürbis



die Zitrone



die Banane



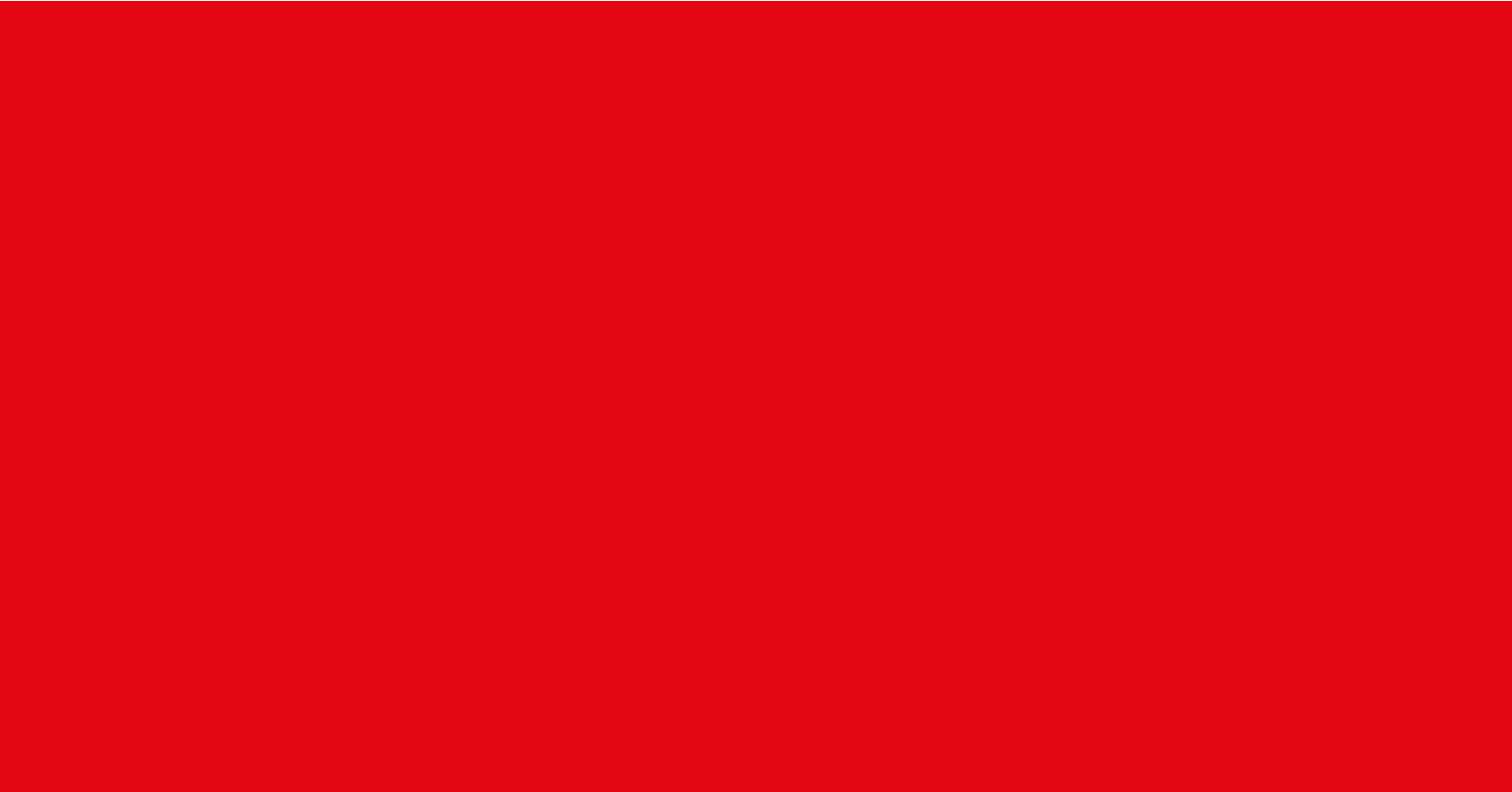
der Apfel



die Weintraube

**X** Streiche das Obst und Gemüse durch, welches **nicht** im Korb liegt.

Zu diesen Obst- und Gemüsesorten haben wir Rätsel erfunden:



Landesinstitut Brandenburg  
für Schule und Lehrkräftebildung